

Geobasisdaten uneingeschränkt nutzbar

[10.03.2020] Die amtlichen Geobasisdaten der Vermessungs- und Katasterverwaltung stehen in Nordrhein-Westfalen jetzt ohne Einschränkung zur Verfügung.

In Nordrhein-Westfalen können die amtlichen Geobasisdaten der Vermessungs- und Katasterverwaltung jetzt uneingeschränkt von allen Bürgern genutzt werden. Das teilt das Innenministerium des Landes mit. Ermöglicht werde dies durch die Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0, welche die Open-Data-Bereitstellung raumbezogener Daten in Nordrhein-Westfalen regle. Luftbilder, topografische und historische Karten, dreidimensionale Geländemodelle und amtliche Daten des Liegenschaftskatasters stünden nun ohne Einschränkungen zur Verfügung. „Die Daten können kommerziell und nicht-kommerziell genutzt werden. Nordrhein-Westfalen hat hier eine Vorreiterrolle, was ein Meilenstein in Sachen Transparenz und Bürgernähe ist und ein klarer Standortvorteil“, sagte Innenminister Herbert Reul. Geobasisdaten sind amtliche Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung. Sie sind seit dem 1. Juli 2017 als offene Daten verfügbar. Bislang wurden die Daten über die Datenlizenz Deutschland 2.0 mit Namensnennung lizenziert, sodass jeder Nutzende auf die Quelle hinweisen musste. Seit diesem Monat können die Daten und Metadaten laut Ministeriumsangaben vervielfältigt, ausgedruckt, präsentiert, verändert, bearbeitet sowie an Dritte übermittelt, aber auch mit eigenen Daten und Daten anderer zu selbstständigen neuen Datensätzen zusammengeführt werden. Darüber hinaus ließen sich die Daten in Geschäftsprozesse, Produkte und Anwendungen in öffentlichen und nicht-öffentlichen elektronischen Netzwerken einbinden.

(co)

Stichwörter: Geodaten-Management, Nordrhein-Westfalen, Open Data